

[Lehrer, Journalisten und Priester sollten in die russischen "Hinrichtungslisten" aufgenommen werden - Budanow](#)

23.11.2024

Auf der russischen „Hinrichtungsliste“, die Russland für den Fall der Einnahme der Ukraine plante, standen Lehrer, ATO-Veteranen, Journalisten, Priester usw.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Auf der russischen „Hinrichtungsliste“, die Russland für den Fall der Einnahme der Ukraine plante, standen Lehrer, ATO-Veteranen, Journalisten, Priester usw.

Quelle: Chef des Verteidigungsnachrichtendienstes der Ukraine Generalleutnant Kyrylo Budanow während seiner Rede auf dem Forum „Völkermörderische Praktiken der Russischen Föderation in der Ukraine: vom Holodomor zum russisch-ukrainischen Krieg“

- **** Budanows direkte Rede*:** „Auf den Hinrichtungslisten sollten Lehrer der ukrainischen Sprache, Literatur und Geschichte, Veteranen der Anti-Terror-Operation, Journalisten, Wissenschaftler, Schriftsteller, Priester der orthodoxen Kirche der Ukraine und anderer Konfessionen, die die Ukraine unterstützt haben, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Politik, Staatsoberhäupter und Selbstverwaltungsorgane stehen.“

Wir haben die schrecklichen Massenverbrechen gegen ukrainische Bürger gesehen, deren Fakten der ganzen Welt bekannt geworden sind. Die von den russischen Streitkräften begangenen Gräueltaten in Borodyanka, Butscha Hostomel, Isjum, Mariupol und vielen anderen ukrainischen Städten und Ortschaften haben gezeigt, dass diese einheitlichen und synchronisierten Aktionen auf klaren doktrinären Vorgaben der russischen Völkermordpolitik der Regierung und der militärischen Führung beruhten.“

Einzelheiten: Laut Budanow wurden die russischen Invasoren vor dem vollständigen Einmarsch in die Ukraine auch über die Lage der Kollektivgräber unterrichtet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.